

Presseinfo: Premier 22. Januar 2022

ALLE SEINE ENTEIN

nach dem Kinderbuch von Christian Duda und Julia Frieese
für Menschen ab 6

Basierend auf einem großartigen Kinderbuch und mittels zauberhafter Handpuppen erzählt es von nie gestilltem Hunger, Familienglück unter Tieren über Artengrenzen hinweg, Tauchunterricht und der Liebe.

REGIE Hans-Jochen Menzel **BÜHNE** und **KOSTÜM** Linda Kowsky **PUPPEN** Mechtild Nienaber **DRAMATURGIE** Miriam Locker **THEATERPÄDAGOGIK** Marlen Geister
AUSSTATUNGSASSISTENZ Kathrin Krüger-Willberg **REGIEASSISTENZ** Rouven Ronne **SPIEL** Luisa Grüning, Freda Winter **LIVEMUSIK:** Florian Kräuter
FOTO Viktoria Kühne

Dauer: 55 min.

Große Bühne

Zum Inhalt:

Konrad ist ein Fuchs, dessen Magen laut knurrt. Konrad denkt an Entenessen und macht sich auf die Suche. Die Ente, die er findet, kann fliehen und lässt ein Ei zurück, aus dem alsbald ein kleiner Enterich schlüpft. „MuttiMutti“ quakt er Konrad an. Konrad bringt dem Kleinen bei, dass es „PapaPapa“ heißen sollte. Das ist der Beginn einer innigen Beziehung. Das Küken bekommt den Namen Lorenz und wird zum Adoptivsohn erklärt. Die Zeit vergeht, Lorenz wächst heran. Konrad lehrt ihm wichtige Dinge: Tauchen, Gründeln nach Seegrass und den finsternen Blick gegen den Wels. Die beiden sind ein tolles Team, doch Konrads Hunger und die große Lust auf Entenessen bleiben. Immer.

Ein Theater für Kinder über das immer wieder aufgeschobene Projekt Entenessen, über Impulskontrolle und, last but not least, über die Liebe und andere Arten der Zuneigung.

